

Isenburgs „Stars von Morgen“ – aber kein Herbert dabei!

Von Petra Bremser

Erinnern Sie sich? In der letzten Ausgabe des **Isenburger** hatten wir aufgerufen, uns Fotos und eine kleine Geschichte zu im Jahr 2010 geborenen Babys aus Neu-Isenburg zuzusenden. Hier finden Sie nun einige der neuen Erdenbürger und die Erklärungen ihrer Eltern. Unser Bürgermeister hatte die Idee dazu und möchte die Entwicklung dieser Babys weiter verfolgen. Er wird ihnen zum Geburtstag gratulieren, mit den Eltern in Kontakt bleiben. Denn diese goldigen kleinen Menschen sollen sich – genau wie alle anderen Einwohner auch – in Neu-Isenburg richtig wohl fühlen!

Die Reihenfolge der Babys bestimmt der Anfangsbuchstabe ihres Vornamens. Wir wollten und konnten uns nicht an eine „Schönheits-Reihenfolge“ binden.

Da ist als erstes auch gleich das einzige Mädchen: **Ella Charlotte Schmidt**. Sie wurde am 18. Januar 2010 geboren. Ihre Eltern



Sylvie und Alexander Schmidt wünschen sich für ihre Tochter eine tolle Kindheit und ein sorgloses Erwachsenwerden in Neu-Isenburg. Wichtig ist den Beiden, dass Ella in einer sicheren, aber auch spannenden Stadt aufwächst. Wenn Ella später im Leben hoch hinaus möchte, hat sie sicher gute Chancen: Ist doch ihr „Opa“ Heinz Schmidt, Herrscher über riesige Arbeitsbühnen . . .

Der erste kleine Kerl ist **Gabriel Baumgarten**. Geboren am 5. Januar 2010 lebt er mit Papa Dietmar und Mama Alessandra Nazareth Guedes mitten in Neu-Isenburg. Seine Eltern wünschen ihm vor allem Gesundheit, nur liebevolle Menschen an seiner Seite, ein erfülltes privates und berufliches Leben und die Chance,



ein nützliches Mitglied der Gesellschaft zu werden. Und da der Name „Gabriel“ Kraft und Heldentum bedeutet, hat er dafür ja auch die besten Chancen . . .

Und wieder ein Junge: **Jonas Peter**. Sein Geburtstag: 1. Februar 2010 und „waschechter“ geht es kaum! Die Mami ist Isenburgerin, der Papi Isenburger. „Meine Oma und mein Opa sind natürlich aus Neu-Isenburg, genau wie meine andere Omi und mein anderer Opi! Meine Tante, meine beiden Onkels, meine Cousins, sogar meine Uroma – alle Isenburger. Und weil sie stolz darauf sind,



wünsche ich mir für unser Städtchen, dass es liebenswert, lebensfroh und vor allem kinderfreundlich bleibt.“

Auch wenn er „Ich liebe Papa“ auf seinem Strampler trägt, Mama ist doch die Beste! Die Rede ist von **Theo Fröstl**, geboren am 26. Juli 2010. Papa, das ist Daniel Fröstl, die Mama heißt Corinna Hoffmann. Beide wünschen ihrem Sprössling, dass auch für ihn das Leben in „seiner Stadt“ so interessant, toll, lebenswert und abwechslungsreich bleibt, wie es



heute schon ist. Denn das ist der Grund, warum Papa und Mama hier wohnen, sich wohlfühlen und stolz behaupten, gerne Isenburger zu sein . . .

Gestatten, Tim. Genauer: **Tim von der Herberg**. So viel Zeit muss sein! Als Sohn von Silke und Oliver von der Herberg bin ich noch nicht lange hier. Der 8. September 2010 ist



mein Geburtstag. Und da meine Eltern beide im Karnevalsverein „Schwarze Elf“ aktiv sind, bin auch ich schon Mitglied. Mama und Papa möchten, dass ich mich auch so gut in dieser Stadt verwurzeln kann, wie sie es getan haben. Schulen, Freizeitmöglichkeiten, kulturelle Angebote – alles Dinge, von denen sie schwärmen. Nur ein Kino fehlt, meinen sie. Aber im Moment spiele ich für sie ohnehin die wichtigste Rolle . . .

*Bürgermeister Herbert Hunkel freut sich darauf, die kleinen Neuankömmlinge zu begleiten. Sich über ihren Werdegang zu informieren, ihnen zum Geburtstag gratulieren – auch, wenn kein „Herbert“ dabei ist! Und wir vom **Isenburger** hoffen, immer wieder einmal von ihnen zu hören und zu berichten!*

Telefon (0 61 02) 3 48 21 · Fax (0 61 02) 3 44 66

WALZ WÄRME GmbH · Peterstraße 1 · 63263 Neu-Isenburg

